

„KOMM ZUM ZUG“: Private Güterbahnen wirken mit Initiative Fachkräfte-Mangel entgegen

Utl.: 14 private Schienengüterunternehmen bei der Initiative „KOMM ZUM ZUG“ dabei - sie macht auf die zukunftsfähigen und vielfältigen Berufsbilder der Branche aufmerksam =

Wien (OTS) - Dem österreichischen Schienengüterverkehr fehlen bis zum Jahr 2025 hunderte Arbeitskräfte. „Ganz besonders sind die privaten Anbieter vom Fachkräftemangel betroffen“, sagt Andreas Mandl, Vorsitzender des Ausschusses Güterverkehr im Fachverband der Schienenbahnen in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ).

„Wir suchen in erster Linie Verstärkung in den fachspezifischen Berufen Lokführer, Wagenmeister und Verschieber. Über die Online-Plattform [www.komm-zum-zug.at] (<http://www.komm-zum-zug.at/>) können sich Interessierte über die Berufsbilder informieren und gleich direkt bei den Unternehmen in ganz Österreich bewerben“, so Mandl.

Die Grundvoraussetzung der Bewerberinnen und Bewerber für die unterschiedlichen Berufsbilder ist ein technisches Grundverständnis und Interesse für die Branche. Die ausgeschriebenen Jobs sind nicht nur für junge Arbeitskräfte auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz, sondern auch für ältere Berufsumsteiger interessant. „Wir bilden die Fachkräfte in unseren Unternehmen aus, eine Lokführerausbildung dauert beispielsweise zehn bis zwölf Monate“, ergänzt Mandl.

Zwtl.: Zukunftsbranche Schienengüterverkehr

Der Schienengüterverkehr in Österreich wächst stark, seit Jahren gibt es einen Aufwärtstrend im Transportaufkommen. Im Jahr 2017 lag das Güterverkehrsvolumen auf der Schiene bei 118,8 Millionen Nettotonnen. Das ist ein Plus von 6,9 Prozent in den Jahren 2013 bis 2017 - zum Vergleich: Das Bruttoinlandsprodukt ist im selben Zeitraum nur um 6,5 Prozent gestiegen.

„Gerade in den eisenbahnspezifischen Berufen wie Lokführer, Verschieber und Wagenmeister sucht die Branche händeringend Nachwuchs. Die Initiative der Privaten Schienengüterbahnen ist gerade

zu diesem Zeitpunkt enorm wichtig. Es ist eine unserer wichtigsten Aufgaben, unsere Fachkräfte und Lehrlinge zu stärken und damit unsere Branche als attraktiven Arbeitgeber weiterzuentwickeln. Die Österreichischen Schienenbahnen bieten ihren Mitarbeitern zukunftsorientierte Arbeitsplätze und gute Entwicklungsperspektiven“, so WKÖ-Fachverbands-Obmann Thomas Scheiber abschließend.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Berufen und den offenen Stellen in den Schienenunternehmen aus Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark, Burgenland und Wien sind unter [www.komm-zum-zug.at] (<http://www.komm-zum-zug.at/>) zu finden. Auf dieser Plattform findet auch der Bewerbungsprozess schnell und unkompliziert statt.

Die Initiatoren und Mitglieder der Fachkräfte-Kampagne KOMM ZUM ZUG sind:

~

- * Cargo Service GmbH
- * European Locomotive Leasing Austria GmbH
- * Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH
- * Lokomotion Austria
- * LTE Logistik- & Transport-GmbH
- * MEV Independent Railway Services GmbH
- * NSB und Raaberbahn
- * RTB Cargo Austria
- * Steiermarkbahn
- * Stern & Hafferl Verkehrs-gesellschaft m.b.H
- * TX Logistik Austria GmbH
- * Wiener Lokalbahnen Cargo GmbH
- * Safety4you Baustellenlogistik GmbH
- * VPI - Verband der Privatgüterwagen-Interessenten

Ein Foto zur Initiative finden Sie unter [<https://bit.ly/2TkU5dt>] (<https://bit.ly/2TkU5dt>)

(PWK139/DFS)

~

~

Rückfragehinweis:

DMC - Data & Media Center
Wirtschaftskammer Österreich

T 05 90 900 - 4462

E DMC_PR@wko.at

Aktuelle News aus der Wirtschaft für die Wirtschaft - <http://news.wko.at/oe>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/240/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0112 2019-03-06/11:49

061149 Mär 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190306_OTS0112